

F.

Faal. Bleich.

Fackele. Unbeständig sein.

Fackelhaf. Wankelmüthig, unentschlossen.

Fääldrämmel. Siehe Maiknääch.

Fäälzang (D'r). Abstecher, seldeinwärts, z. B.: En
Fäälzang maache.

Fääderrächter (D'r). Der gerne Federkriege führt.

Fääderröch (Dat). Leute, die sich durch die Feder er-
nähren.

Fäerichtegääl (Dat). Meissaus, z. B.: Fäerichtegääl
gäbbe.

Fähg (De). Zänisches Frauenzimmer.

Fähge. Silen, auch ausreißen, aus dem Staube machen.

Fälischähr (D'r). Barbier, auch Wundarzt.

Fäll (Dat). Haut.

Fällbrehder (D'r). Weißgerber, Pelzgerber.

Fändel (Dat). Fähnlein.

Färke (Dat). Schwein, auch schmutziger Mensch.

Färkesitäächer (D'r). Winkeladvokat.

Färm. Passend, z. B.: Färm zo get sen.

Färve. Lügen, aufschneiden, prahlen.

Fäheldag (D'r). Festtag.

Fätlapp (D'r). Schmutziger Mensch.

Fätmänche (Dat). $\frac{1}{2}$ Stüber.

Fahlekäntig. Getroffen, schuldig, z. B.: Sich fahlekän-
tig föhle.

Fahlkränk (De). Bleichsucht.

Falder (Dat). Fallgitter.

- Falderdorch (D'r). Tölpel.
Fallege (De). Regentuch.
Famellegepott (D'r). Große Kaffeefanne.
Fastelohvend (D'r). Fastnacht, Karneval.
Fastelohvendsgäck (D'r). Herumziehende Maskirte.
Fausch. Frisch.
Fauschmälig. Milchgebend, z. B.: Fauschmälige Koh.
Fazöngelig. Mit Anstand.
Fack (De). Gemeine Wurst.
Fehke. Stehlen.
Feih. Sophia.
Feische. Jemand listig fangen, auch etwas im Spiel gewinnen.
Feize. Entwenden.
Feze. Hernehmen, prügeln, auch eine Wand aus Lehm und Holzgeflecht machen.
Fekwand (De). Wand aus geflochtenen Stöcken und Lehm.
Fich! Pfui!
Fickarei (De). Vikarie.
Fier (D'r). Feierabend Feier.
Fierich (De). Obere Spitze des Daches.
Fiffolter (De). Schmetterling.
Fihr. Firn, überjährig, z. B.: Fihr Speck.
Fihre. Schonen, rasten, feiern.
Fihrich (De). Bandage.
Fihrische. Mit Bandagen umwickeln.
Fihz. Ekelig.
Fihzigkeet (De). Ekel.

Fimische. In Fäulniß übergehen, z. B.: Dat Fleisch
fimsch.

Fimp (De). Papierstreifchen zum Pfeifenanzünden,
Zündstreifchen.

Fissel (D'r). Aufgeblasener Dummkopf, auch wenig.

Fisselche (Dat). Sehr wenig.

Fisselematäntche (Dat). Blauer Dunst.

Fisselig. Windbeutelig.

Fisternölle. Wirken, Schaffen, Arbeiten.

Fizche (Dat). Ganz wenig.

Flaabes (D'r). Maske, Larve.

Flaasfent (De). Hänfling.

Flaaskop (D'r). Mensch mit hellblonden Haaren.

Flabynes (D'r). Launiger munterer Narr, vollkomme-
ner Geck.

Fladdem (D'r). Kleine Torte mit Obst oder Reis
belegt.

Flädderwäisch (D'r). Wisch, unangenehmer Brief.

Flaisch (De). Zwei Maas.

Flaischefann (De). Ein Krug, der zwei Maas hält.

Flähdig. Schmutzig.

Flämme. Schießen, auch gerupftes Federvieh abbrennen.

Flätische. Mit losem Pulver schießen.

Flätt (De). Nelke. (Dianthus.)

Flahdere. Sehen, gucken.

Flahstere, flackere. Mit den Flügeln schlagen, auch Ohr=
feigen geben.

Flank. Leicht, gewand, flink, z. B.: Flank arbedde.

Flap (D'r). Gutmüthig närrischer Mensch.

Flappe. Mit der flachen Hand schlagen.

Flappig, Narrisch.

Flau. Unwohl, ohnmächtig.

Flaub, Fläub (De). Anfall von Narrheit, von Liebe, von Krankheit.

Flauhe. Phantasiren.

Flaxfüssel (D'r). Windbeutel.

Flecker (D'r). Schlag, Stoß, z. B.: Ne Flecker gäwe, auch Flickschneider.

Fleech (De). Der im Gebüsch freigehauene Weg, der als Grenze dient.

Fleeschblohm (De). Ruckucksblume (Lychnis).

Fleps. Philipp.

Flihdig. Garstig.

Flitschbohgem (D'r). Armbrust.

Flitsche. Schnellen, wegfliegen, auch mit der Armbrust schießen.

Flöck. Schnell, rasch, auch flügge, z. B.: De Büggel sind flöck.

Flöp (D'r). Gutmüthig dummer Mensch.

Flöppe. Rauchen.

Fludder (De). Leichtes nachlässiges Frauenzimmer.

Fludderjuffer (De). Armlich aufgepuztes Frauenzimmer.

Fluhe. Außer Flöhe fangen, aufräumen, plündern, z. B.: Ät Schaaf fluhe.

Fluhklöppel (D'r). Kohrkolben.

Fluhr (De). Schwarze Krep zum Zeichen der Trauer, z. B.: Fluhr am Hocht drage.

Fluhse (De). Franzen, auch Unwahrheiten, blauer
Dunst, z. B.: Maach mir fehn Fluhse.

Flutiche. Schlüpfen, gleiten.

Flut (De). Nachlässiges, schmutziges, träges Frauen-
zimmer.

Föhkele. Streicheln, hätscheln.

Föhzele. Ländeln, Schmeicheln.

Föhzer (D'r). Infanterist.

Fölche (Dat). Füllen, Fohlen.

Fönnef (De). Winkeliger Riß in Tuch.

Föpche (Dat). Günstling, Liebling.

Foehre. Wagen.

Fof (De). Scherz, Spaß, Wig.

Fohder (Dat). Futter, auch Fuder.

Fohg (De). Fuge.

Fohg (D'r). Gelegenheit, Recht, z. B.: Gohde Fohg
zo gät han.

Fohl (De) goht oder schläächte. Das gute oder schlechte
Anfühlen des Viehs hinsichtlich des Fettes.

Fohsfall (D'r). Nische mit einer Abbildung aus der
Leidensgeschichte Jesu.

Fohßenänt (Dat). Untere Seite der Bettstelle.

Foll (De). Schleier.

Folle. Walken.

Follmöll (De). Walkmühle.

Follement (Dat). Fundament.

Fomm (De). Großes dickes Butterbrod.

Fommele. Befühlen, betasten.

- Fompe. Von statten gehen, z. B.: Dat fomp sich mächtig.
- Fomiche. Dröhnen, schallen z. B.: Ohne haue, dat ät enm en de Uhre fomich.
- Fonk (D'r). Kölnischer Stadtsoldat.
- Fonkelneu. Ganz neu.
- Forch (De). Einschnitt, auch langes, schmales Thal.
- Fork (De). Gabelförmiger Stock.
- Frack. Spröde, auch herb.
- Frack (D'r). Zwist, Uneinigkeit, Zwietracht.
- Fräächjack (D'r). Freches Kind.
- Främche (Dat). Unbekanntes Frauenzimmer, besonders fremde Taube, z. B.: A Främche op d'r Schlahder.
- Fränz. Franziska.
- Fräzalles (D'r). Nimmersatt.
- Fräzbalg (D'r). Vielraß.
- Fräzbarges (D'r). Freßer.
- Fräzerei (De). Hochzeitessen.
- Fraulück (De). Frauenzimmer.
- Fraumensch (Dat). Frauenzimmer.
- Fräuh (De). Großmütterchen.
- Frankes (D'r). Schüsser.
- Frak (D'r). Untersechter starker Mensch.
- Freeßelig. Furchtbar, fürchterlich.
- Freeßem (D'r). Kinderkrankheit Freysam.
- Frhedel (D'r). Oberer Theil des Fußes.
- Frhedele. Fest zusammen winden.
- Frhedelboom (D'r). Holz zum Zusammenwinden.

Frehje. Frieren.

Frehje (Dat). Kalte Fieber.

Freietig (D'r). Vollständige Freiheit in Etwas.

Freieroth (D'r). Liebshaft.

Freies (Dat). Der Ort, wo man sonst nicht verhaftet werden durfte, auch wo die Kinder im Spiel gesichert vor dem Nachlaufen stehen bleiben können.

Freng. Severin.

Fringe. Rungen, aus Zeug Klaffe durch Zusammen-drehen pressen.

Frihd. Fest, hart, stark, gesund.

Frihdes. Siegfried.

Frihfe. Reiben.

Frihle (De). Adeliges Fräulein.

Frihjel (D'r). Gemengsel, Wirrwarr, Gewühl.

Frihjele. Mit Geräusch, Bewegung arbeiten.

Frihdjschaf (De). Familien-Berwandschaft.

Frihdj, Frihet (De). Getreide.

Frohge. Betteln, z. B.: Sich gät frohge goon.

Frohlöck (De). Frauenzimmer.

Frihet (De). Getreide.

Frihdig (D'r). Freitag.

Frymele. In die Enge treiben, daher Panduren, wo drei gegen einen spielen.

Frynes. Severin.

Fuck (D'r). Gewandtheit, z. B.: D'r Fuck van gät han.

Fuckackig. Art Fäulniß an Obst, besonders bei Birnen.

Fucken. Eignen, passen, fügen.

- Zuckele. Unredlich spielen.
Zuckjaag (De). Das Trinkgeld der Nacht- und Thurm-
wächter einsammeln, welches gewöhnlich um
Fastnacht geschah.
Zuddel (D'r). Alter Lappen, verschliffenes Zeug.
Zuddele. Zeug durch vieles Anfassen zerknicken.
Zuddelig. Weich, zerknickt, verschliffen.
Züehder (D'r). Itis.
Züergeh's (Dat). Vorgänger, Vorfahre, früherer Be-
sitzer.
Züerman (D'r). Irrwisch.
Zuehrgled (Dat). Fahrgleis.
Zuer (De). Furche auf dem Acker.
Zuet (De). Fährte.
Zuhlig (D'r). Träger, nachlässiger Mensch.
Zuhm (De). Dicke Lorte von grobem Teige.
Zusch (D'r). Fehler.
Zusche. Schlecht arbeiten, auch ohne Recht sich irgendwo
einschleichen, z. B.: En de Kumehde zusche.
Zuß (D'r). $\frac{1}{4}$ Stüber, auch Jemand der rothe Haare hat.
Zussel (D'r). Außer gemeinem Brantwein, auch kleines
Pflöckchen Woll.
Zussle. Von Tuch, Sammt &c. die wolligen Abfälle
Zusselich. Rauh, ungleich, wollig.
Zutüh. Fort, weg, verloren.
Zunstefih'sche (Dat). Handkäse.
Zutel (D'r). Tausch.
Zuntele. Vertauschen, besonders bei Kindern.
Zyn. Josephine.

- Fyssläpper (D'r). Schimpfwort für Schuster.
Fyftebückel (D'r). Männlicher Mischenbrödel, der aber weibliche Arbeiten verrichtet, auch ein alter, sich selbst überlassener Junggeselle.
Fyt. Beit.
Fyt (De). Zündspan.
Fytebrät (Dat). Brettchen, welches in Wirthsstuben an der Wand hängt, und worauf die Zündspäne befestigt sind.
Fyng (D'r). Apfelwein.

6.

- Gaader (De). Die untere Hälfte der Hausthür.
Gabbäck (D'r). Jemand, dem der Mund offen hängt.
Gadengeprädig (De). Das Schmählen der Frau im Bette, wenn der Mann spät nach Hause kommt.
Gäck, wird nicht allein für fast alle leidenschaftliche Ausbrüche (Zorn, Heiterkeit etc.) sondern auch für verrückt, vernarrt, veressen und verliebt gebraucht.
Gäck (D'r). Irre, Narr.
Gäckenn (De). Närrin.
Gäckvierdeluhr (Dat). Lustiger Narr, auch Anfall von Nartheit, z. B.: Ät Gäckvierdeluhr op ät Gysfreen.
Gädder (Dat). Gitter.
Gäehd (De). Stange.
Gäehlfärv (De). Selbjudt.
Gäehlgührich (De). Goldammer.